

**Gemeinde**



**Küttigen**

# **Entwicklungsschwerpunkte und Zielsetzungen in der Amtsperiode 2018/2021**



# Inhaltsverzeichnis

Entwicklungsschwerpunkte	4
Strategische Entwicklung	6
Allg. Verwaltung, Personal, interne Zusammenarbeit	7
Externe Zusammenarbeit	8
Arbeitslosenvermittlung	8
Energiewesen	9
Erziehung und Bildung	9
Feuerwehrwesen	10
Finanzwesen	11
Forstwirtschaft	12
Gemeindeliegenschaften	12
Gesundheitswesen und Krankenpflege	13
Hochbau	14
Industrie, Gewerbe und Handel	14
Kindes- und Erwachsenenschutz	15
Kultur	15
Landwirtschaft / Flurwege	16
Natur- und Landschaftsschutz	16
Öffentlicher Verkehr	17
Ortsbürgergutsverwaltung	17
Raumplanung (in- und ausserhalb Baugebiet)	18
Rechtsaufsicht, Polizeiwesen	18
Sozialfürsorge / Sozialhilfe	19
Tiefbau; Abwasser	20
Tiefbau; Strassen	21
Tiefbau; Wasserversorgung	22
Umweltschutz	23
Vereinswesen	24
Verkehrsplanung und Verkehrssicherheit	25
Zivilschutz ZSO/ Bevölkerungsschutz RFO	26

## **Entwicklungsschwerpunkte**

Herleitend vom Gemeindeentwicklungskonzept mit Leitsätzen mit Massnahmenplanung (2014) hat der Gemeinderat nachstehende Entwicklungsschwerpunkte für die Amtsperiode 2018/21 formuliert:

### **Organisation und Zusammenarbeit**

- Die Gemeinde Küttigen zeigt eine offene Haltung gegenüber Externen und ist offen für Kooperationsprojekte – situativ, nach Bedarf und nach sorgfältiger Prüfung.
- Die Gemeinde gibt sich aktiv im Planungsverband Aarau regio ein.
- Ein Wiedereintritt ins Projekt Zukunftsraum ist kein Thema; der Prozess mit den im Projekt verbliebenen Gemeinden wird genau beobachtet.
- Die Gemeinde pflegt eine aktive Zusammenarbeit mit dem Jurapark; der Entscheid über weitere 10 Jahre Verbleib im Jurapark ist in der Bevölkerung breit diskutiert und abgestützt.
- Der Schulvertrag mit der Kreisschule Aarau-Buchs ist rechtskräftig und wird umgesetzt.
- Es besteht eine Strategie – gemeinsam von SPF und GR erarbeitet – wie die Führungsstrukturen der Schule aussehen sollen, sofern die Schulpflegen per Ende 2021 abgeschafft werden.
- Auf der Gemeindeverwaltung ist eine digitale Geschäftsverwaltung eingeführt und im Aufbau.
- Das interne Kontrollsystem ist aufgebaut und institutionalisiert.
- Eine Analyse bzgl. der Aufgaben der Gemeindeverwaltung ist durchgeführt; Massnahmen sind abgeleitet und umgesetzt.

### **Gesellschaft**

- Die alterspolitischen Grundsätze des Gemeinderates dienen der gemeinderätlichen Kommission als strategische Grundlage. Massnahmen für die kommenden Jahre sind formuliert und partiell umgesetzt.
- Vor- und Nachteile bzgl. Weiterentwicklung der Tagesstrukturen hin zu einer Tagesschule sind geprüft.
- Der Gemeinderat spielt eine aktivere Rolle bei der Wohnbauförderung bzw. bei der Realisierung von Projekten mit Partnern (Public private partnership).

### **Raumplanung, Infrastruktur und Verkehr**

- Es besteht ein Verkehrsrichtplan, welcher ein Verkehrskonzept und Teilrichtpläne enthält und als Grundlage bei der Formulierung und Umsetzung von Entwicklungsmassnahmen dient. Wo möglich wurden Massnahmen bereits umgesetzt oder sind in Prüfung.
- Alte Gestaltungs- und Erschliessungspläne sind überprüft, allenfalls aufgehoben und Strassenabstände sind harmonisiert.
- Die Gemeinde Küttigen verfügt über planerische Grundlagen, welche den mittel- und langfristigen Handlungs- und Mittelbedarf im Bereich Wasser-, Abwasser sowie Strassenbau aufzeigen.
- Es ist geklärt, wie die Weiterentwicklung der Sportanlage im Ritzer aussieht; Projekte wie der Ersatzneubau des Garderobengebäudes wie die Sanierung der Deponie sind realisiert.

- Es ist geklärt, wie die Schulanlage Stock weiterentwickelt wird. Sanierungsprojekte sind priorisiert und erste Projekte sind realisiert.

### **Information und Kommunikation**

- Die Gemeinde nutzt verschiedene Informationsmittel und -wege, damit sich die Einwohner/innen besser informiert fühlen.
- Die gemeinderätlichen Bemühungen für kulturelle und gesellschaftliche Anlässe zur Stärkung der Identifikation der Einwohner/innen mit der Gemeinde sind verstärkt.
- Die Einführung einer Kommission zur regelmässigen Erstellung einer Dorfchronik («Küttigen – Im Wandel der Zeit») ist geprüft.

### **Finanzen**

- Die Gemeinde pflegt einen sorgsamen Umgang mit den vorhandenen Mitteln.
- Jährliche Ausgaben und Investitionen sind unter Berücksichtigung einer kontinuierlichen, ausgeglichenen Belastung sorgfältig abgewogen.
- Der Steuerfuss ist stabil.

# Strategische Entwicklung

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Strategieplanung und -umsetzung	Bestehende Instrumente (z.B. Gemeindeentwicklungskonzept, Schwerpunkte und Zielsetzungen) werden weitergeführt
	Eine langfristige Strategie Küttigen 2030 und dazu gehörende Entwicklungsmassnahmen sind erarbeitet
Qualitätssicherung und -entwicklung	Internes Kontrollsystem (IKS) ist etabliert  Gesamtübersicht über die vorhandenen Grundlagen schaffen

# Allg. Verwaltung, Personal, interne Zusammenarbeit

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Verwaltung	Elektronische Geschäftsverwaltung ist eingeführt und umgesetzt
	Aufgabenverteilung, Gestaltung der Arbeitsprozesse, notwendige Arbeitspensen innerhalb der Verwaltung / einzelner Abteilungen sind überprüft und optimiert
Interne Zusammenarbeit Verwaltung	Der GR engagiert sich für eine wertschätzende und unterstützende Personalführung und -entwicklung  GR und Verwaltung pflegen eine aktive Zusammenarbeit
Kommunikation	Die Zufriedenheit in Bezug auf Information und Kommunikation des GR gegenüber der Bevölkerung ist verbessert und nachgewiesen
Gemeinderätliche Kommissionen	Rolle und Aufgaben der Kommissionen sind überprüft und eventuell vereinheitlicht
Nachfolge im Gemeinderat	Allfällige Nachfolgeregelung im Gemeinderat thematisieren

## Externe Zusammenarbeit

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Externe Zusammenarbeit Ausserhalb der Gemeinde	GR pflegt eine offene Haltung gegenüber Kooperationsformen und -projekten
	GR engagiert sich in der Kooperation mit Behörden, Verbänden und anderen Gemeinden
	Der Verbleib und die weiterführende Zusammenarbeit im Jurapark ist sorgfältig geprüft
Externe Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde	Der GR pflegt den Austausch und die Zusammenarbeit mit Kommissionen, Parteien und Vereinen aktiv  Unterstützung der Mitwirkung von Interessenvertretern unterschiedlichster Art

## Arbeitslosenvermittlung

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosigkeit auf tiefem Niveau halten
Beschäftigungsprogramm	Arbeitsintegration und Erhalten einer Tagesstruktur



## Energiewesen

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzung</b>
Gasleitungsnetz	Rahmenbedingungen schaffen für den Netzaufbau und die Ausdehnung der Versorgungstiefe der Eniwa AG in Küttigen
Energiepolitisches Programm	Energiepolitisches Programm ist erarbeitet und ist schrittweise umgesetzt
Alternativenergien	Die Nutzung von Alternativenergien wird geprüft und aktiv gefördert
Energieplanung	Energiebuchhaltung wird als Planungsinstrument genutzt
Sparsamer Umgang mit Energie	Verantwortliche verfügen über Knowhow um einen sparsamen Umgang mit Energie zu ermöglichen

## Erziehung und Bildung

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Verhaltensauffällige Kinder / Jugendliche	Beratung und Unterstützung der Eltern und den Kindern / Jugendlichen
Jugendbetreuung und Jugendpolitik	Betreibung des Jugendtreffs an zwei Wochentagen und teilweise in den Schulferien
Oberstufe Küttigen	Aufnahme von Schülerinnen und Schüler in die Kreisschule Aarau-Buchs
Führungsstruktur der Aargauer Volksschule	Bei Aufhebung der Schulpflege ist Nachfolgeregelung vorbereitet
KIBEG	Erfahrungen mit dem neuen Reglement werden ausgewertet und dienen als Grundlage zu dessen Überprüfung

# Feuerwehrwesen

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Personelles	Sollbestand bei der Mannschaft ist erreicht
Qualität	In Inspektion nachgewiesener hoher Ausbildungsstandart ist weiterhin gewährleistet Die Ausrüstung hat sicherheitstechnisch einen hohen Stellenwert Notwendige Investitionen im Fahrzeug- und Ausrüstungsbereich sind geplant und umgesetzt
Finanzen	Gestiegener Finanzbedarf ist überprüft
Kommunales Feuerwehrreglement	Das Feuerwehrreglement ist angepasst

# Finanzwesen

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Finanzpolitik / Schuldenentwicklung / Steuerfuss	<p>Finanzplanung ohne langfristige Erhöhung der Verschuldung</p> <p>Haushaltführung nach den Grundsätzen der Notwendigkeit, der Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit</p> <p>Investitionsspitzen werden durch Verschiebung oder Etappierung geglättet</p> <p>Der Steuerfuss so niedrig als möglich, jedoch im Interesse der Konstanz so hoch als notwendig ansetzen</p> <p>Schulden aus Grossinvestitionen sind innert angemessener Frist wieder abzubauen</p> <p>Angemessene Selbstfinanzierung zwecks Finanzierung notwendiger Investitionen</p>
Gemeindesteueramt	Vorgaben des Kantons betreffend Veranlagungen werden eingehalten

# Forstwirtschaft

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Sicherstellung der Forstwirtschaft / Förderung des naturnahen Waldbaus	<p>Stärkung des neuen Forstbetriebes Jura unter Berücksichtigung des naturnahen Waldbaus mit vielseitig nutzbarem Waldrevier</p> <p>Förderung des Absatzes von Energieholz</p> <p>Holzenergienutzung und Verwendung von einheimischem Bauholz fördern</p> <p>Strategie Waldbenutzung für Private</p>
Naturwaldreservate	Verständnis bei der Bevölkerung für bestehende Reservate fördern

# Gemeindeliegenschaften

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Gemeindeliegenschaften	Es wird geprüft, ein Instrument für die periodische Immobilienbewertung einzuführen
Liegenschaften-bewirtschaftung	Sobald Instrument für periodische Immobilienbewertung vorhanden, wird dieses als Grundlage für die laufende Unterhalts- und Investitionsplanung sowie die Anlagebuchhaltung genutzt
Bauvorhaben	<p>Geplante Bauprojekte sind in einer Mehrjahresplanung ausgewiesen und wichtige Prozessschritte sind terminiert</p> <p>Kosten für geplante Bauvorhaben sind grob erhoben um Finanzplanung transparent zu gestalten</p> <p>Laufende Projektkontrolle in Bezug auf die Einhaltung von Terminen, Kosten und Bauqualität ist überprüft</p>

# Gesundheitswesen und Krankenpflege

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Haus- und Krankenpflege Spitex	Abgeschlossene Leistungsvereinbarung gemäss neuem Pflegegesetz wird eingehalten
Seniorenzentrum (Pflegeheim und Alterswohnungen)	Begleitung und Unterstützung des Betriebes Seniorenzentrum (Alters- und Pflegeheim inkl. Alterswohnungen) durch die Stiftung Alterssiedlung Küttigen
Alterskommission	Alterskommission ist eingesetzt und beantragt dem Gemeinderat Massnahmen zur Umsetzung der Arbeiten Kommission für Altersfragen
Fachstelle für Altersfragen	Kontaktstelle für Altersfragen ist durch «Fachstelle Alter» ersetzt worden
Gesundheitszentrum in Küttigen	Schaffung eines Gesundheitszentrums (mit Praxen für Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapie usw.) ist geprüft

## Hochbau

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Baugesuche	Baugesuche werden rasch, kompetent und kundenorientiert behandelt a) Prozessabläufe im Baugesuchswesen sind überprüft und angepasst b) Mitarbeitende sind kompetent und verfügen über das notwendige Know-How c) Es bestehen Grundlagen, die ein qualitativ gutes Baugesuchswesen unterstützen
Dorfbild / Kulturgüterschutz	Hohe Priorität bei der Erhaltung des Dorfbildes
Wohnbaugenossenschaft	Schaffung von Wohnbaugenossenschaften für Wohnformen im Alter oder generationenübergreifend prüfen

## Industrie, Gewerbe und Handel

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Wirtschaftsförderung	Verbesserungen der Rahmenbedingungen für das örtliche Gewerbe erkennen oder auf Anfrage bearbeiten / und der Kontakte zu den Firmen

# Kindes- und Erwachsenenschutz

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Kindes- und Erwachsenenschutzmandate durch professionelle Mandatsträger	Mandatsführung durch professionelle Mitarbeitende des SoD
Kindes- und Erwachsenenschutzmandate durch private Mandatsträger	Rekrutierung von geeigneten Personen für die Übernahme von Aufgaben und Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich  Unterstützung der Mandatsträger

# Kultur

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Brauchtum	Erhaltenswerte Kulturgüter Küttigens in allen Bereichen kritisch prüfen und aufbewahren  Gemeindebeiträge an Erwerb und zur Erhaltung von wertvollen alten Gegenständen / Prüfung von Lagerung, Archivierung und Unterhalt dieser Gegenstände  Raum in Zivilschutzanlage wird für Besuche von Schulklassen, interessierte Bevölkerungsteile usw. genutzt
Angemessenes Kulturangebot	GR trägt aktiv zu einem angemessenen Kulturangebot bei.  Ideelle (gezielte) Unterstützung des Kulturvereins und der Kommission Kulturgut Küttigen sowie aller kulturtragenden Vereine
Kommission "Küttigen - im Wandel der Zeit"	Kommission ist gebildet und hat Arbeit aufgenommen

## Landwirtschaft / Flurwege

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Moderne Melioration	Wünschenswerte Steigerung der Effizienz in der Bewirtschaftung der Grundstücke ausserhalb des Baugebietes
Hochstammbäume	Förderung und Erhaltung von Hochstamm(obst)bäumen

## Natur- und Landschaftsschutz

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Landwirtschaft	Sichern und Fördern der landwirtschaftlichen Nutzung unter angemessenem Schutz der Natur und Landschaft
Flora und Fauna	Verbesserung der Rahmenbedingungen für Flora und Fauna
Natur im Siedlungsraum	Förderung von naturnaher Gestaltung bei Neubauten und Gartenerneuerungen  Optimierung Heckenunterhalt



# Öffentlicher Verkehr

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Busbetrieb Aarau AG (BAA)	Förderung des öffentlichen Verkehrs im Gesamtkontext der Verkehrssituation in Küttigen
Postauto AG	Kein Abbau der bestehenden Haltestellen auf dem Gemeindegebiet

# Ortsbürgergutsverwaltung

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Wegfall der Pflicht für eine Bildung eines Forstreservfonds auf Ende 2018	Beschlussfassung des GR evtl. der Gemeindeversammlung über die allfällige Weiterführung der Forstreserve (allenfalls Umbuchung in kumulierte Bilanzüberschüsse)  Unterbreitung Reglement über die Errichtung eines Waldfonds an der Ortsbürgergemeindeversammlung zur Genehmigung  Überführung Forstreserve in einen Waldfonds
Aufgaben der Ortsbürgerkommission	Leitbild und Pflichtenheft sind erstellt und vom GR genehmigt; OBK führt eine Mehrjahresplanung
Altersstruktur der Ortsbürger	Verjüngung der Ortsbürger-Strukturen
Ortsbürgerguthaben	Sicherung der Holzreserven

# Raumplanung (in- und ausserhalb Baugebiet)

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Bauzonen- und Nutzungsplanung	Unterschiedliche Strassenabstände sind harmonisiert  Alte Gestaltungs- und Erschliessungspläne sind überprüft und angepasst
Raumplanung ausserhalb Baugebiet	Schutz und Erhalt des Landschaftsraumes
Bau- und Nutzungsordnung Kulturland	Revisionsprozess Kulturland ist abgeschlossen  Teilrevision Brunnenberg ist vollzogen
BNO Siedlung und Kultur	Auswirkungen der neu geschaffenen Instrumente (BO, Bauzonenplan, Leitbild) sind in der Praxis überprüft. Massnahmen für Folgelegislatur sind definiert
Raumplanung Siedlung	Gezielte Weiterentwicklung einzelner Quartiere und Strassenzüge ist angegangen
Pluszonen	Überprüfung der Pluszonen

# Rechtsaufsicht, Polizeiwesen

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Sicherheit	Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit in sinnvollem finanziellem Rahmen

# Sozialfürsorge / Sozialhilfe

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Sozialhilfekosten	Angemessene Unterstützungsbeträge für Familien und Personen
Betreuung von Sozialhilfeempfängern	Möglichkeiten zur Steigerung der Vermittelbarkeit und eigene Ressourcen ausschöpfen
Fallbearbeitung in Anlehnung an das Case Management	Effizienz bei komplexen und schwierigen Fällen fördern durch Vernetzung, Koordination und Kooperation mit Dritten
Integration	Verständigungs- und Integrations-schwierigkeiten begegnen  Sensibilisierung des Themas häusliche Gewalt  Integrationsplattform begleiten
Sozialhilfegesetz	Erarbeitung und Umsetzung von gemeindeinternen Richtlinien / Professionalisierung
Schulsozialarbeit Primarstufe	Überprüfung eines Zusammenschlusses mit der KSAB

# Tiefbau; Abwasser

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Gesamtsanierungsplan SWA	Der Handlungs- und Investitionsbedarf ist in strukturierter Vorgehensweise zu ermitteln und im Gesamtsanierungsplan « <b>SWA</b> » ( <b>S</b> trassen, <b>W</b> asser, <b>A</b> bwasser (Entwässerung)) langfristig aufzuzeigen  Plan unter Einbezug neuer Infrastrukturprojekte aktuell halten
Koordination von Netzsanierungen und Werkerweiterungen	Kostenoptimiertes Bauen beim Sanieren und Erweitern von Infrastrukturanlagen
Generelles Entwässerungsprojekt	GEP- Massnahmen «1-3» sowie GEP – Check 2 sind in der SWA- Planung integriert
Liegenschaftskataster	Erstellen eines Hausanschluss-Liegenschaftskatasters
Eigenwirtschaftlichkeit	Die Einnahmen der Anschluss- und Benutzungsgebühren für den Eigenwirtschaftsbetrieb sichern
Abwasserreglement	Aktualisierung des Reglements
Unterhaltsplan der Werke «Strassen, Wasser, Abwasser/Entwässerung»	UH-Plan der Werke zur Erkennung des Aufwandes erstellen
Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen	Aktualisierung des Reglements
Anschluss am Abwassernetz	Anschluss aller Liegenschaften ans Netz im Rahmen von laufenden Projekten

# Tiefbau; Strassen

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Gesamtsanierungsplan SWA	<p>Der Handlungs- und Investitionsbedarf ist in strukturierter Vorgehensweise zu ermitteln und im Gesamtsanierungsplan «SWA» (Strassen, Wasser, Abwasser (Entwässerung)) langfristig aufzuzeigen</p> <p>Plan unter Einbezug neuer Infrastrukturprojekte aktuell halten</p>
Koordination von Sanierungen, Erneuerungen und Strassenerweiterungen	Kostenoptimiertes Bauen beim Sanieren und Erweitern von Infrastrukturanlagen
Unterhaltsplan der Werke «Strassen, Wasser, Abwasser/Entwässerung»	UH-Plan der Werke zur Erkennung des Aufwandes erstellen
Strassenreglement	Aktualisierung des Reglements
Rad- und Fusswegnetz	Bedarfsgerechte Ergänzung des Rad- und Fusswegnetzes
Fuss- und Schulwegplan	Planung und Überarbeitung des «Plan Fussverkehr» mit Definition der Schulwege
Brandackerstrasse AO	Strasse mittels geeigneter Massnahme so sanieren, dass künftig hohe Unterhaltskosten wegfallen, die Verkehrssicherheit verbessert und kein zusätzlicher Verkehr angezogen wird
Bushaltestellen innerorts Behinderten-Gleichstellungsgesetz	Behindertengerechte Bushaltestellen gemäss den gesetzlichen Vorgaben schaffen

# Tiefbau; Wasserversorgung

Thema / Problemstellung	Zielsetzungen
Gesamtsanierungsplan SWA	Der Handlungs- und Investitionsbedarf ist in strukturierter Vorgehensweise zu ermitteln und im Gesamtsanierungsplan « <b>SWA</b> » ( <b>S</b> trassen, <b>W</b> asser, <b>A</b> bwasser (Entwässerung)) langfristig aufzuzeigen  Plan unter Einbezug neuer Infrastrukturprojekte aktuell halten
Koordination von Netzsanierungen und Werkerweiterungen	Kostenoptimiertes Bauen beim Sanieren und Erweitern von Infrastrukturanlagen
Versorgungsanlagen  Reservoir	Erneuerung und Verbesserung der Versorgungsanlagen  Sicherstellen der benötigten Wassermengen
Eigenwirtschaftlichkeit	Die Einnahmen der Anschluss- und Benützungsgebühren für den Eigenwirtschaftsbetrieb sichern
Wasserreglement	Aktualisierung des Reglementes
Unterhaltsplan	UH-Plan zur Erkennung des Aufwandes erstellen
Kulturgut «Brunnen»	Die Gemeinde und die Brunnenkommission prüfen den Erhalt der Brunnen

# Umweltschutz

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Umweltschutz	<p>Umweltgesetzgebung, namentlich in den Bereichen Gewässerschutz, Energiehaushalt, Lufthygiene, Lärmschutz, Entsorgung und Recycling ist vollzogen</p> <p>Umweltbewusstes und umweltgerechtes Verhalten von Bevölkerung, Verwaltung, Gewerbe und Industrie wird aktiv gefördert</p>
Deponie Ritzer	Deponie ist den kantonalen Vorgaben entsprechend saniert
Altlasten	Umgang mit Altlasten, welche im kantonalen Kataster festgehalten sind, ist geklärt
Abfallentsorgung	Neues bzw. überarbeitetes Konzept betr. dezentrale Sammelstelle liegt vor

# Vereinswesen

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Vereinsvielfalt	Erhaltung und Förderung einer breiten und vielfältigen Vereinslandschaft  Vollzugskontrolle des Konzeptes „Gemeindebeiträge an die Vereine“  Stärkung der „Vereinspräsidentenkonferenz“ zur Förderung der Koordination unter den Vereinen und Förderung der Zusammenarbeit



# Verkehrsplanung und Verkehrssicherheit

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
Aktualität Verkehrsrichtplan	Verkehrsrichtplan 2009 als Ganzes überprüfen und den Handlungsbedarf zur Verbesserung aufzeigen  Teilverkehrsrichtplan «Fussweg(Schulweg)» im Besonderen überprüfen und den Handlungsbedarf zur Verbesserung aufzeigen
Teilverkehrsrichtplan «Radweg»	Erweiterung und Sicherung der Radwege
Tempo 30-Zonen	Zonen und Wirksamkeit aufrechterhalten
Schwer- und Durchgangsverkehr	Schwer- und Durchgangsverkehr auf der Hauptstrasse auf bestehendem Niveau halten  Schaffung einer neuen Verkehrsumgebung mit entsprechend beruhigtem Verkehr prüfen
Allgemeine Sicherheit und Verkehr auf Gemeindestrassen	Bearbeitung wird durch Gemeinderat und der VERSIKO nach Bedarf sichergestellt

# Zivilschutz ZSO/ Bevölkerungsschutz RFO

<b>Thema / Problemstellung</b>	<b>Zielsetzungen</b>
ZSO Einsätze für das Gemeinwohl	Beibehaltung von gemeinnützigen Einsätzen
RFO Katastrophen- Hochwasserschutz, Pandemien	Führungsunterstützung der Gemeinden bei ausserordentlichen Ereignissen. Koordination der verschiedenen Hilfsorganisationen
ZSO-Anlage "Gemeinde-Haus"	Anlage aus dem Konto "Ersatzabgaben" sanieren respektive teilfinanzieren
RBZK  (Regionale Bevölkerungs- und Zivilschutzkommission)	Stellt den Bevölkerungsschutz der Aare Region sicher
RFO Aare  (Regionales Führungsorgan)	Stellt in der Region "Aare" die Führung/Koordination der Partnerorganisationen und die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung sicher
ZSO Aare  Zivilschutzorganisation Aare Region (Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes)	Sicherstellen des Bevölkerungsschutzes
Schutzraumpflicht in Küttigen (OSO-Anlage Stock)	Deckungsgrad durch Sanierung der Anlage oder Ersatzbaute sicherstellen